



Produktblatt Sauna Bus

Allgemeine Hinweise – Saunahülle

Elektrische Komponenten werden bei den unten angeführten Hinweisen nicht berücksichtigt.

- Das Fundament (kundenseitig) für den Bus muss absolut waagrecht, tragfähig und in entsprechender Größe hergestellt sein, ansonsten besteht die Gefahr von Verzug bei den Holzbalken, Türstöcken und Türen.
- Der Boden (Querbalken) ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.
- Reklamationen auf Grund nicht fachgerechter Fundamentierung sind ausgeschlossen.
- Bei Anlieferung/Abholung als Bausatz oder halbfertig/teilmontiert muss die Ware bis zum Aufbau/Fertigstellung trocken und gerade zwischengelagert/gehalten werden.
- Holz ist ein Naturprodukt, Spalten, Risse, Harzaustritte, kleine Maßabweichungen sind normal und stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Kleine Wassereintritte/Holzverfärbungen möglich
- Bei anhaltenden Trockenperioden oder wärmeren Temperaturen einen Kübel Wasser in den Bus stellen, zusätzlich kann auch mit einem Gartenschlauch der Bus von außen abgespritzt werden.
- Die Edelstahlbänder am Bus außen sind auf Zug zu halten – mindestens 2 x/Jahr anziehen oder lockern, damit das Holz quellen oder schrumpfen kann. Achtung ansonsten können größere Spalten an den Außenwänden entstehen und es droht Türstockverzug. Regelmäßige Überprüfungen der Spalten, der Dachanschlüsse vorne und hinten, abdichten oder verblechen erhöht die Lebensdauer erheblich. Ist bei Übergabe unterwiesen worden. Reklamationen aufgrund dieser nicht durchgeführten Wartungsarbeiten sind ausgeschlossen.
- Blendbretter dienen nur der Optik und stellen keinen dichten Abschluss dar und werden daher lose geliefert.
- Die Türen müssen kundenseitig mittels Inbusschlüssel nachgestellt werden oder direkt am Türstock mittels Stecknuss. Ist bei Übergabe unterwiesen worden. Reklamationen aufgrund dieser nicht durchgeführten Wartungsarbeiten sind ausgeschlossen. Anleitung auf der Homepage.
- Über dem Saunaofen dürfen keine Teile montiert werden – starke Hitzeentwicklung (Brandgefahr).
- Auf dem Ofen sollte nichts abgelegt werden – starke Hitzeentwicklung (Brandgefahr).
- Holzöfen während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen
- Sicherheitsabstände beim Kamin über und neben dem Dach einhalten, (z.B. Bäume, Sträucher...) Brandgefahr.
-



- Hygieneartikel sind nach der erstmaligen Benutzung durch den Kunden von der Rücknahme ausgeschlossen.
- Erstbehandlung = 1 x gestrichen, Angaben lt. Farbenhersteller beachten
- Holzpflegemittel/Lasuren müssen offenporig/diffusionsoffen/feuchtigkeitsregulierend sein, da das Holz an der Außenseite des Buses ansonsten nicht genügend Feuchtigkeit bekommt und dadurch Vergrößerung der Spalten, undichte Stellen bzw. Verzug verursacht wird – Reklamationen bei Nichtbeachtung sind ausgeschlossen. Holz ist ein Material, das gepflegt werden muss, um seine Eigenschaften zu erhalten. Ein Anstrich wird empfohlen. Streichen Sie das Holz einmal im Jahr von außen, um das Holz widerstandsfähiger gegen Feuchtigkeit, Pilze, Schimmel usw. zu machen.
- Belüftung kann Schimmel verhindern.
- Lassen Sie keine feuchten oder nassen Gegenstände wie Handtücher, Badeanzüge etc. auf dem Holz liegen.
- Gewährleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Pflegehinweise beachtet und keine Änderungen am Bus vorgenommen wurden, insbesondere bei den Fundamenten. Bei Ausstellungsstücken bzw. gebrauchten Artikel– verkürzte Gewährleistung 1 Jahr.
- Technische Änderungen dienen der Verbesserung.
- **Weitere Informationen auf unserer Homepage.**